

Gospel-Projekt Advent 2005

Gospels erfreuen sich gerade heute wieder großer Beliebtheit. Ursprünge der alten Spirituals, der geistlichen Gesänge der aus ihrer Heimat als Sklaven in die Neue Welt verschleppten Schwarzafrikaner, reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück. Bereits im 19. Jahrhundert waren sie sehr weit verbreitet. In den Liedern vermischten sich afrikanische mit westlichen Elementen, wie sich in den Gottesdiensten der Schwarzen in Amerika Überreste afrikanischer Kulte mit christlichem Glaubensgut vermengten. In den Geschichten des Alten und Neuen Testaments fanden sich Begebenheiten und Situationen, die dem Sklavenelend entsprachen und die Trost und Hoffnung auf Befreiung gaben, sei es noch im Diesseits oder erst im Jenseits.

Seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts übernahm die Gospelmusik Einflüsse aus dem Jazz und der Tanzmusik. Die Vision vom Glück, die gläubige Hoffnung, die Lebensfreude wirken ansteckend, der moderne Rhythmus treibt die Musik voran, viele Melodien sind ausgesprochene Ohrwürmer – so wurde die Gospelmusik weltweit äußerst populär und ist es bis heute geblieben.

Der Konzertchor Cantus Vivus Bergstraße ist ein ambitionierter Laienchor, dessen zurzeit etwa 60 musikbegeisterte und stimmbegabte Sängerinnen und Sänger aus Wohnorten entlang der ganzen Badischen Bergstraße kommen. Der gut geschulte und klangstarke Chor hat sich in der Region mit vielen Konzertprojekten ganz unterschiedlicher Art einen guten Namen gemacht, zuletzt etwa mit Aufführungen von Orffs „Carmina Burana“, Haydns „Jahreszeiten“ oder auch einem fröhlichen Song-Programm unter dem Motto „tierisch sportlich, sinnlos verliebt“. Mit viel Freude und Elan probt Cantus Vivus nun seit dem Ende der Sommerferien Gospelmusik, die er in zwei Konzerten in der Adventszeit zu Gehör bringen wird.

Das Programm umfasst Titel wie „Nobody knows the trouble“, „Good news“, „Soon ah will be done“, „Somebody’s knocking at your door“, „Amazing grace“, „Go down Moses“, „Free at last“ u. v. a. Besonders begabte Stimmen aus den Reihen des Chores werden auch solistisch zu hören sein. Am Klavier begleitet der Chorleiter Wolfram Schmidt.